

Gemma, gemma, sagt da Brema

Gemma, gemma, sagt der Brema,
wo denn hin? sagt die Bien.
Gemma schlafn, sagn die Affn.
Is no z' friah, sagn die Kiah.
Gemma tanzn, sagn die Wanzn.
Hab ka Kladl, sagt das Fadl.
Wirst scho kriagn, sagt die Fliagn.
Ja, von wem? sagt die Henn.
Von der Godl, sagt der Jodl.
Aba an Schoaß, sagt die Goaß.
Sagt ma dos? sagt da Has.
Aber jo, sagt da Floh.

Zur Erklärung: Der Brema steht für die Bremse, Jodl war ein beliebter Name für den Stier.

Riedl-Klier, Kinderlieder, S. 107

Der Spruch könnte den Kindern als Aufforderung zum Schlafengehen vorgesagt werden. Mit etwas Phantasie könnte man ihn noch um andere Tiere erweitern.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Nachhaltigkeit und
Tourismus


LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

 LAND
BURGENLAND



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete.

